



Lottmann Fensterbänke GmbH | helopal

- 350 Mitarbeiter (helopal-Gruppe)
- Mehrere Standorte mit unterschiedlichem Planungsumfang und -anforderungen
- Spezialist für die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Fensterbänken

Branche

Kunststoffindustrie

Vorsystem und Buchhaltung

Vorsystem: Excel & Memcontrol

Buchhaltungssysteme (je nach Standort): MS Dynamics AX (Navision), Datev und Eurofib

Die Planung wurde zuvor in Memcontrol in Kombination mit Excel aufbereitet und dargestellt. Dies war mit einem großen Abstimmungs- und damit Zeitaufwand verbunden. Um einen Schritt voraus zu sein, entschied sich helopal für die Einführung des BusinessPlanners.

Die Übernahme der Istdaten erfolgt generell mittels Datenimport; entweder per Knopfdruck direkt über die ODBC Schnittstelle, oder im Bedarfsfall mittels Excel oder Batchdatenimport. Nichts wird manuell in den BusinessPlanner eingegeben.

BusinessPlanner Schwerpunkte

Planungsschwerpunkt ist eindeutig die detaillierte GuV Planung: Es werden ca. 20 Kostenstellen, einige Vertriebsgebiete und unterschiedliche Produktgruppen geplant, wobei bei jeder Produktgruppe die Fensterbänke-Fertigwaren, Fernsterbänke-Halbfertigwaren, Mauerabdeckungen (und ähnliche Produkte), die Summe aller Zubehörartikel sowie die Summe an Zusatzarbeiten separat geplant werden. Die unterschiedlichen Geschäftsfelder des Unternehmens wurden über die Profitcenterfunktion im BusinessPlanner abgebildet.

Vereinfachung der Planungsprozesse

Neben der GuV Planung wird besonderes Augenmerk auf die Erstellung von Plan/Ist Vergleichen für die Kennzahlen sowie der Herstellkosten, der Deckungsbeiträge, der Personalkennzahlen, das Preismanagement (im Detail der Plan-Verkaufspreise, Ist-Verkaufspreise und der Vorjahresverkaufspreise - je Produktgruppe/Produkttyp und Vertriebsgebiet) gelegt. Laufende Plan/ Istvergleiche auf Monatsbasis liefern zeitnahe Analysen um auf Marktanforderungen jederzeit reagieren zu können.

Für die Abbildung dieser Detailplanungen wird auf die Funktionalitäten und Planungshilfen des BusinessPlanners zurückgegriffen.

Das bereits bestehende Berichtswesen konnte durch das interne und externe Reporting des BusinessPlanners noch erweitert werden. Besonders positiv sind in diesem Zusammenhang die hohe Flexibilität und die freie Gestaltungsmöglichkeit, die das Excel-Reporting des BusinessPlanners bietet.

„Bislang war immer viel Zeit für die Jahresplanung sowie während des Jahres für die laufende Kostenrechnung, das Controlling und Reporting aufgrund manueller Datenerfassung notwendig. Durch die gelungene Implementierung des BusinessPlanners und die Möglichkeit, aus verschiedenen Vorsystemen Daten mittels Schnittstellen und Batchdatenimport in die Software zu integrieren, bleibt nun mehr Zeit für tiefgreifendere Analysen - und das ist eine wesentliche Aufgabe des Controllings. Zudem konnten wir mit dem BusinessPlanner ein flexibles Berichtswesen aufbauen, Szenarien abbilden und neue Informationen generieren, die uns bei der Strategie nützlich sind. Zusätzlich beantwortet die Servicehotline die offenen Fragen kompetent und freundlich.“

Bernhard Schaupp MA, Leiter Controlling
Lottmann Fensterbänke GmbH